SVP
SEKTION SPIEZ

# Motion / Berücksichtigung MIV (Motorisierter Individual Verkehr) im neuen Verkehrsrichtplan

Spiez, 18.11.24

Der Gemeinderat wird beauftragt, bei der laufenden Überarbeitung des Verkehrsrichtplanes dem MIV (Motorisierten Individual Verkehr) die gleiche Priorität zu geben, wie den übrigen Verkehrsträgern und Verkehrsteilnehmern wie, Fussgänger, Velos, ÖV und weiteren Teilnehmern.

Die Gemeindestrassen sind in gutem Zustand zu erhalten, wenn nötig auszubauen und den Fahrzeugen so zur Verfügung zu stellen, dass gewerblicher, öffentlicher und privater Verkehr möglichst ungehindert und frei zirkulieren kann. Einschränkungen sollen prioritär bei sicherheitsrelevanten Situationen und Lärmbeeinträchtigungen zum Schutz von Fussgängern, Velofahren und Anwohnern von Strassen zum Tragen kommen.

## Begründung

Der MIV ist der zentrale Verkehrsträger für das Gewerbe, öffentliche Aufgaben wie Feuerwehr, Polizei, Sanität, Werkbetriebe, Militär usw. und die privaten Haushalte in Spiez und der übrigen Schweiz. Die Fakten sprechen eine klare Sprache, über 60% aller Fahrten werden täglich durch den MIV getätigt, Tendenz zunehmend, mit verlangsamtem Wachstum auf hohem Niveau. Immer mehr Fahrzeuge werden elektrisch betrieben, der Verbrennungsmotor bleibt uns aber noch lange erhalten. Die Einschränkung, Reduktion oder ungenügende Förderung hat besonders auf die Wirtschaft negative Folgen und die individuelle und per Verfassung garantiere Bewegungsfreiheit hat oberste Priorität. Zudem müssen öffentliche, sicherheitsrelevante Aufgaben jederzeit ungehindert möglich sein. Die Bürger müssen zwischen allen zur Verfügung stehenden Verkehrsträgern frei wählen können.

Leider wurde beim Workshop „Regio Move“ trotz mehrmaliger Intervention des Motionärs, der MIV nicht berücksichtigt. Auch bei der daraus abgeleiteten Verkehrsstrategie wurde dem MIV keine Priorität gegeben, obwohl dieser den grössten Anteil am Verkehrsaufkommen hat. Diese Haltung ist unverständlich und nicht nachvollziehbar, kann es sein, das dies mit Absicht so geschehen ist? Ohne demokratische Legitimation und umfassender Verantwortung gegenüber gesellschaftlichen Haltungen.

Der Verkehr ist wertfrei und erfüllt in unserem modernen gesellschaftlichen Leben wie Kapital, eine zentrale Rolle. Verkehr ist ein wichtiger Pfeiler unserer Entwicklung und unseres Wohlstands. Er muss auf allen Ebenen entwickelt und als Gesamtsystem klug

SVP
SEKTION SPIEZ

koordiniert und vernetzt werden.

Es ist Aufgabe der Gemeinde, alle Verkehrsträger und Verkehrsteilnehmer wertfrei und gleichberechtigt anzuerkennen und zu fördern. Es darf keine bewusste Einschränkung oder gar Hemmung des MIV geben, das ist nicht demokratisch und gegen die Interessen der Bürger von Spiez.

Der Motionär Ulrich Zimmermann (UZI)
und Mitunterzeichnende

# Personenverkehr

**Die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz legten 2021 im Inland pro Person und Tag durchschnittlich 30 km zurück und benötigten dafür 80 Minuten. Das sind 7 km beziehungsweise 10 Minuten weniger als bei der letzten Erhebung 2015, wobei dieser Rückgang in erster Linie auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen sein dürfte.**

Der grösste Teil der täglichen Inlanddistanzen, 69% im Jahr 2021, wird mit dem Personenwagen bewältigt. Wichtigster Verkehrszweck sind mit einem Distanzanteil von 43% die Freizeitaktivitäten, gefolgt von den Arbeitswegen mit 28%.

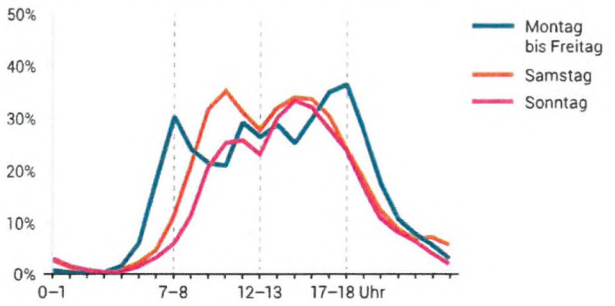
Die Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz sind jedoch nicht nur im Inland unterwegs: 2021 legten sie, trotz Pandemie, über das gesamte Jahr gerechnet auch 3732 km im Ausland zurück, davon der mit Abstand grösste Teil (2928 km) im Rahmen der Freizeit. Täglich passierten 2021 rund 1,2 Millionen Personen auf der Strasse oder auf der Schiene die Schweizer Landesgrenzen (in beiden Richtungen).

### Mobilität der Bevölkerung (ab 6 Jahren)

| | Mobile Personen[1] an einem durchschnittlichen Tag, in % der Bevölkerung | Mittlere Tagesdistanz[2] pro Person, in km | Mittlere Tagesunterwegszeit[3] pro Person, in Minuten |
|---|---|---|---|
| 1994 | 89,1 | 31,3 | 82,6 |
| 2000 | 90,1 | 35,0 | 93,3 |
| 2005 | 89,1 | 35,2 | 97,5 |
| 2010 | 89,1 | 36,7 | 91,7 |
| 2015 | 89,1 | 36,8 | 90,4 |
| 2021 | 83,4 | 30,0 | 80,2 |

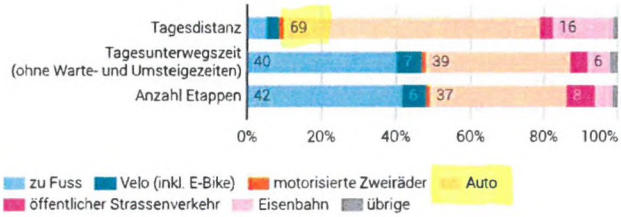
1 Anteil der Bevölkerung, der an einem bestimmten Tag mindestens einmal ausser Haus unterwegs ist
2 Strecken im Inland
3 Strecken im Inland, inkl. Warte- und Umsteigezeiten

### Anteil der Bevölkerung unterwegs, 2021 (im Inland)



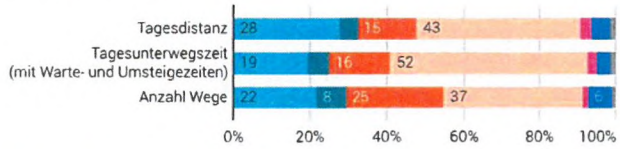

### Eingesetzte Verkehrsmittel, 2021

Anteile im Inland




### Bedeutung der Mobilitätszwecke, 2021

Anteile im Inland






WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Grafiken, Tabellen und mehr zu diesem Thema herunterladen

Quellen

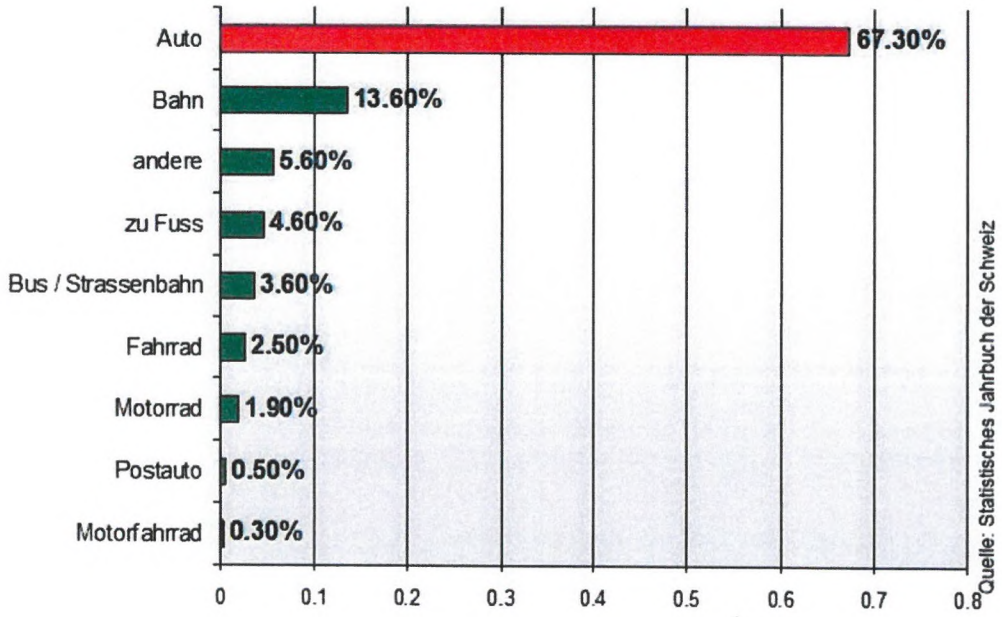
Diagramme und Tabelle S. 249 BFS, ARE – Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV)

Aktuellste Daten

April 2023

# 1. Einführung

## Das **Auto** ist «**beliebt**»




Auf 100 zurückgelegten Kilometern erfolgen 67 mit dem Auto. Es ist somit das meist benutzte Transportmittel in der Schweiz.

# 1. Einführung

**Die Schweiz und die Mobilität wachsen**

Ca. 10 Mio. Einwohner im Jahr 2040 (mittleres Szenario)

Mobilitätsbedürfnis nimmt zu:

- 51,5 % ÖV-Zunahme (Schiene und Strasse)
- 32 % Langsamverkehr-Zunahme
- 18 % MIV-Zunahme (Wachstum verlangsamt sich)